

Lübeck, 04.09.2024

Anfrage

Bearbeitung: Karoline Szampanska (E-Mail: karoline.szampanska@luebeck.de Telefon: 122-1070)

Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|----------------|------------|-------------------|
| 10.09.2024 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Kenntnisnahme |

Anfrage:

1. Gab es für die Einrichtung des Projektes Bürgerakademie einen Auftrag der Bürgerschaft?
2. Wer hat die Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie beschlossen und aus welchen Gründen?
3. Wie hat sich die Bürgerakademie in den vergangenen Jahren finanziert?
Gibt es möglicherweise aufgrund der Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie Rückzahlungsforderungen von Zuwendungsgebern?
4. Gab es dazu einen Austausch mit den Zuwendungsgebern?
5. Warum wurden dazu bisher nicht die Gremien der Bürgerschaft einbezogen und unterrichtet?

Begründung:

Im Juni wurde den Akteuren der Bürgerakademie mitgeteilt, dass die Aktivitäten eingestellt werden. Viele haben ihr Bedauern und Unverständnis darüber geäußert, da die Bürgerakademie seit 2011 wertvolle Bildungsarbeit leistet. In der Verwaltungsvorlage VO/2022/11234 wurde die Bedeutung der Bürgerakademie hervorgehoben und eine Weiterentwicklung angekündigt:

"Seit der Vorbereitung auf den Titelgewinn „Lübeck – Stadt der Wissenschaft 2012“ im Januar 2011 hat sich die Bürgerakademie Lübeck durch die professionelle Erledigung ihrer bisherigen Kernaufgaben unter dem Motto „Alles, was hilft, die Welt zu verstehen“ einen hohen Bekanntheitsgrad und viel Wertschätzung in weiten Kreisen der Lübecker Bevölkerung erworben. Die Arbeitsschwerpunkte sind:

- Transparenz im offenen wissensbasierten Veranstaltungsangebot schaffen,
- Vernetzung unter den Lübecker Einrichtungen fördern sowie
- Impulse zur Aktivierung der Menschen setzen.

Seit zehn Jahren bündelt die Bürgerakademie Lübeck Veranstaltungsangebote von über 150 Akteur:innen aus Lübeck und Umgebung. Ziel ist es, das öffentlich zugängliche Wissen von einzelnen Bürger:innen sowie von Institutionen breit zu präsentieren und für alle Lübecker:innen sichtbar und zugänglich zu machen.

Neben der Weiterführung der bisherigen grundsätzlichen Aufgaben verfolgt die Bürgerakademie Lübeck für die Jahre 2022-2024 mit der Strategie LÜBECK L(1)EBENSWERT das Ziel, die Menschen in Lübeck durch unterschiedliche Ansatzpunkte noch präziser zielgruppenspezifisch anzusprechen, einzuladen und zu animieren, sich auch persönlich aktiv einzubringen und gemeinsam zu einer lebens- und lebenswerten Zukunft unserer Stadt beizutragen. Dabei stehen vor allem folgende vier Ziele im Fokus:

1. Stärkung der Engagierten
2. Impulsnetzwerk „Leben mit Corona – Zusammenhalt stärken“
3. Auch bisher weniger gut erreichte Personengruppen (z. B. eher bildungsfernere und junge Menschen) ansprechen und aktivieren
4. Bürgerforschung (weiter)entwickeln.

Die Possehl-Stiftung hat die Bürgerakademie Lübeck von Anfang an maßgeblich begleitet und großzügig unterstützt und stellt für die Jahre 2022-2024 weitere Mittel in Höhe von insgesamt 50.000,- Euro zur Verfügung.

Anlagen: